

CentralControl

CC51, CC31

de

Montage- und Betriebsanleitung für die Bedienung mit der lokalen Oberfläche

Steuerzentrale

Wichtige Informationen für:

- den Monteur / • die Elektrofachkraft / • den Benutzer

Bitte entsprechend weiterleiten!

Diese Originalanleitung ist vom Benutzer aufzubewahren.



4035 630 146 0 25.07.2017

Becker-Antriebe GmbH
Friedrich-Ebert-Straße 2-4
35764 Sinn/Germany
www.becker-antriebe.com



BECKER

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines.....	5
Gewährleistung.....	5
Lieferumfang	6
Sicherheitshinweise	6
Bestimmungsgemäße Verwendung	8
Abmessungen	9
Geräteübersicht.....	10
Start- / Standardbildschirm	13
Netzanschluss	14
Erklärung Piktogramme.....	14
Erklärung Bedienelemente	16
Bedienung der Hausautomation mit anderen Geräten im Heimnetzwerk	17
Bedienung der Hausautomation per Gerät mit mobilem Internetzugang von außerhalb ..	18
Vorbereitung zur Inbetriebnahme bei CC31	18
Inbetriebnahme mit der Lokalen-Oberfläche	21
Sprache einstellen	21
Netzwerkverbindung einrichten	21
Datum und Uhrzeit einstellen.....	22
Standort einstellen	22
Centronic Empfänger hinzufügen	23
B-Tronic Empfänger hinzufügen.....	23
Raum hinzufügen	24
Elemente einem Raum hinzufügen.....	24
Ende der Inbetriebnahme	24
Einstellungen Hausinstallation.....	25
Centronic Empfänger hinzufügen	25
B-Tronic Empfänger hinzufügen.....	25
Centronic Empfänger löschen	26
B-Tronic Empfänger löschen	26
Empfänger umbenennen	27
Centronic oder B-Tronic Sender hinzufügen.....	27
Centronic oder B-Tronic Sender löschen	27
Sender umbenennen.....	27
Centronic oder B-Tronic Sensor hinzufügen.....	27
Centronic oder B-Tronic Sensor löschen	27
Sensor umbenennen	27
Internes Objekt hinzufügen	27
Internes Objekt löschen	27
Internes Objekt umbenennen	27
Sender mit Funktion verknüpfen (Logik hinzufügen)	27
Sensor mit Funktion verknüpfen (Logik hinzufügen)	27
Internes Objekt mit Funktion verknüpfen (Logik hinzufügen)	27

Einstellungen Mein Haus	28
Raum hinzufügen	28
Räume sortieren	28
Raum löschen.....	28
Raum umbenennen.....	28
Elemente einem Raum zuordnen	29
Elemente in einem Raum sortieren	29
Elemente aus einem Raum löschen	29
Gruppe hinzufügen	29
Gruppen sortieren.....	30
Gruppe löschen	30
Gruppe umbenennen	30
Elemente einer Gruppe zuordnen	30
Elemente aus einer Gruppe löschen	31
Szenario hinzufügen.....	31
Szenarien sortieren	32
Szenario löschen	32
Szenario umbenennen	32
Elemente einem Szenario zuordnen.....	32
Elemente aus einem Szenario löschen	33
Kamera hinzufügen	33
Kameras sortieren.....	33
Kamera löschen.....	33
Kameraeinstellungen ändern	34
Radio hinzufügen	34
Radios sortieren.....	34
Radio löschen.....	34
Radioeinstellungen ändern	35
Einstellungen Automaten	35
Einstellen der Memory-Funktion (EIN/AUS)	35
Einstellen der Dachfensterautomatik	36
Einstellen der Urlaubsfunktion.....	36
Einstellen der Sonnenschutzfunktion	37
Zeitschaltuhr hinzufügen	37
Zeitschaltuhr ändern	38
Zeitschaltuhr löschen	38
Einstellen der Heizungsfunktionen.....	39
Einstellungen Zugriffe	39
Service-Code erstellen	39
Fernzugriff einrichten bei vorhandenem Konto	40
Fernzugriff einrichten bei neuem Konto.....	41
Einstellungen Ansicht	42
Einstellen der Hintergrundfarbe.....	42
Einstellen der visuellen Hintergrundeffekte.....	42



Zurücksetzen der Hintergrundfarbe und der visuellen Hintergrundeffekte auf die Werkseinstellung.....	42
Einstellungen Informationen	42
Systeminformation.....	42
Fehlerspeicher auslesen.....	42
Update Neuigkeiten lesen.....	43
Einstellungen System	43
Sprache einstellen	43
Standort einstellen	43
Datum und Uhrzeit einstellen.....	44
Netzwerkverbindung einrichten	44
Aktualisierung	45
Sicherung erstellen	46
Wiederherstellen aus Sicherung	46
Werksreset	47
Neustart	47
Räume	48
Empfänger auf Automatik stellen	48
Alle Empfänger im Raum auf Automatik stellen	48
Alle Empfänger im Haus auf Automatik stellen	48
Empfänger auf Hand stellen	48
Alle Empfänger im Raum auf Hand stellen	48
Alle Empfänger im Haus auf Hand stellen	49
Bedienung von Empfängern	49
Favoriten hinzufügen	49
Favoriten löschen.....	49
Gruppen.....	50
Bedienung von Gruppen	50
Szenarien	50
Bedienung von Szenarien	50
Kameras	50
Aufrufen von Kameras	50
Radios	50
Radio starten	50
Radio stoppen	51
Wettervorschau.....	51
Batteriewechsel bei externer Tastatur	51
Reinigung.....	51
Technische Daten	52
Technische Daten CC51	52
Technische Daten CC31	53
Was tun wenn...?	54
Vereinfachte EU-Konformitätserklärung.....	55
Anhang	56
Astrofunktion	56

Allgemeines

Mit der B-Tronic CentralControl können Sie Antriebe und Steuerungen mit bidirektionalem KNX-Funk und der Steuerungspalette Centronic I und II ansteuern.

In diesem Gerät wird freie / OpenSource Software eingesetzt. Die Quelltexte können unter <http://www.b-tronic.net/source/> heruntergeladen werden. Auf Wunsch wird Becker-Antriebe die Quelltexte zum Selbstkostenpreis auf CDROM zur Verfügung stellen. Hierfür kontaktieren Sie bitte source@b-tronic.net.

Durch kontinuierliche Weiterentwicklung der Software kann es zu Abweichungen bei den Abbildungen zu Ihrem Gerät geben.

Für die jeweils beschriebene Vorgehensweise ist dies jedoch unerheblich.

Beachten Sie bitte bei der Installation sowie bei der Einstellung des Gerätes die vorliegende Anleitung.

Gewährleistung

Bauliche Veränderungen und unsachgemäße Installationen entgegen dieser Anleitung und unseren sonstigen Hinweisen können zu ernsthaften Verletzungen von Körper und Gesundheit der Benutzer, z. B. Quetschungen, führen, sodass bauliche Veränderungen nur nach Absprache mit uns und unserer Zustimmung erfolgen dürfen und unsere Hinweise, insbesondere in der vorliegenden Montage- und Betriebsanleitung, unbedingt zu beachten sind.

Eine Weiterverarbeitung der Produkte entgegen deren bestimmungsgemäßen Verwendung ist nicht zulässig.

Endproduktehersteller und Installateur haben darauf zu achten, dass bei Verwendung unserer Produkte alle, insbesondere hinsichtlich Herstellung des Endproduktes, Installation und Kundenberatung, erforderlichen gesetzlichen und behördlichen Vorschriften, insbesondere die einschlägigen aktuellen EMV-Vorschriften, beachtet und eingehalten werden.



Lieferumfang

CC51	CC31
<ul style="list-style-type: none"> • Steuerung B-Tronic CentralControl • USB WLAN-Stick • USB Flashspeicher-Stick • USB Centronic-Stick • USB B-Tronic/KNX-Stick • Netzadapter • Befestigungsmaterial für die Wandmontage • Inbetriebnahmeanleitung 	<ul style="list-style-type: none"> • Steuerung B-Tronic CentralControl • SD-Karte Flashspeicher • USB Centronic-Stick • USB B-Tronic/KNX-Stick • Netzadapter • Funktastatur (inkl. USB-Empfangsstick und Batterien) • Inbetriebnahmeanleitung

Sicherheitshinweise

Allgemeine Hinweise

- Bitte bewahren Sie die Anleitung auf!
- Nur in trockenen Räumen verwenden.
- Halten Sie Personen aus dem Fahrbereich der Anlagen fern.
- Halten Sie Kinder von Steuerungen fern.
- Beachten Sie Ihre landesspezifischen Bestimmungen.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf die Steuerung.
- Reinigen Sie die Steuerung mit einem weichen, trockenen und fusselfreien Tuch ohne chemische Reinigungsmittel.



VORSICHT

- **Wird die Anlage durch einen oder mehrere Sender gesteuert, muss der Fahrbereich der Anlage während des Betriebes einsehbar sein.**

- **Halten Sie das Verpackungsmaterial, wie z.B. Folien von Kindern fern. Bei Missbrauch könnte Erstickungsgefahr bestehen.**
- **Schalten Sie die Steuerung sofort aus, wenn der Netzadapter und die damit verbundenen Stecker verbrannt oder beschädigt sind. Ersetzen Sie einen beschädigten Netzadapter durch einen Originaladapter. Ein defekter Netzadapter darf auf keinen Fall repariert werden.**
- **Schalten Sie die Steuerung sofort aus, wenn das Gehäuse der Steuerung beschädigt ist oder wenn Flüssigkeiten eingedrungen sind.**

ACHTUNG

- **Lassen Sie keine Gegenstände auf die Steuerung fallen.**
- **Schützen Sie ein ggfs. vorhandenes Display vor verkratzen durch harte Gegenstände (z. B. Ringe, Fingernägel, Armbanduhr)**
- **Bevor Sie die Steuerung an den Netzadapter anschließen, warten Sie ab, bis sich die Steuerung an die Umgebungstemperatur angepasst hat. Bei großen Unterschieden in Temperatur und Luftfeuchtigkeit kann sich im Inneren der Steuerung Kondensat bilden, die einen Kurzschluss verursachen kann.**



Bestimmungsgemäße Verwendung

Die B-Tronic CentralControl darf nur für die Ansteuerung von dafür geeigneten Antrieben und Steuerungen mit bidirektionalen KNX-Funk und der Steuerungspalette Centronic I und II verwendet werden. Mit dieser Steuerung können Sie eine Gruppe oder mehrere Gruppen von Geräten ansteuern.

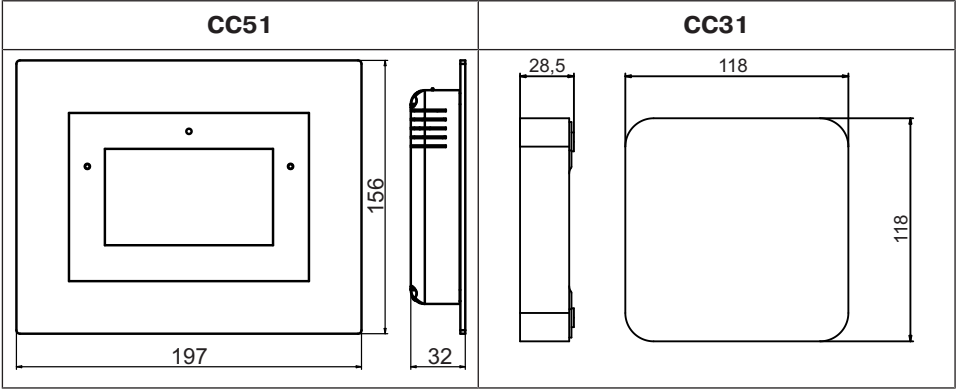
- Bitte beachten Sie, dass Funkanlagen nicht in Bereichen mit erhöhtem Störungsrisiko betrieben werden dürfen (z. B. Krankenhäuser, Flughäfen).
- Die Fernsteuerung ist nur für Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Sender oder Empfänger keine Gefahr für Personen, Tiere oder Sachen ergibt oder dieses Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt ist.
- Der Betreiber genießt keinerlei Schutz vor Störungen durch andere Fernmeldeanlagen und Endeinrichtungen (z. B. auch durch Funkanlagen, die ordnungsgemäß im gleichen Frequenzbereich betrieben werden).
- Funkempfänger nur mit vom Hersteller zugelassenen Geräten und Anlagen verbinden.



- **Achten Sie darauf, dass die Steuerung nicht im Bereich metallischer Flächen oder magnetischer Felder installiert und betrieben wird.**
- **Funkanlagen, die auf der gleichen Frequenz senden, können zur Störung des Empfangs führen.**
- **Es ist zu beachten, dass die Reichweite des Funksignals durch den Gesetzgeber und die baulichen Maßnahmen begrenzt ist.**

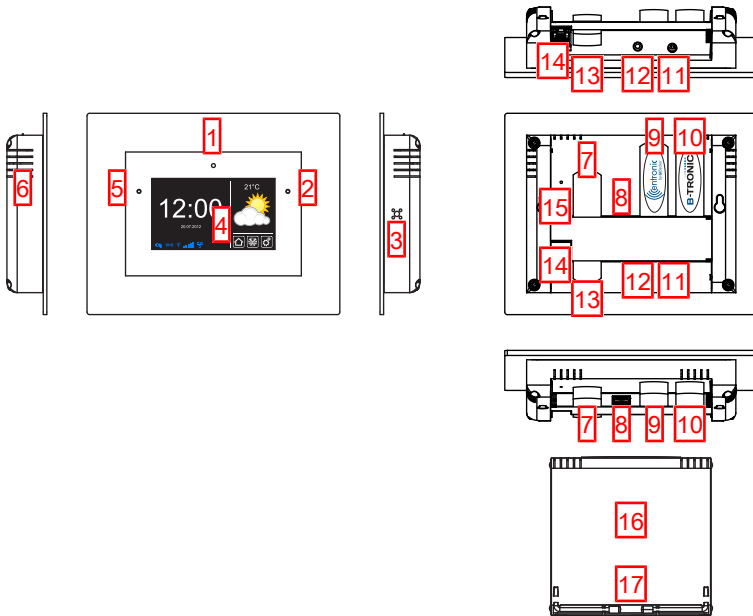
Abmessungen

Alle Abmessungen in mm.



Geräteübersicht

CentralControl CC51

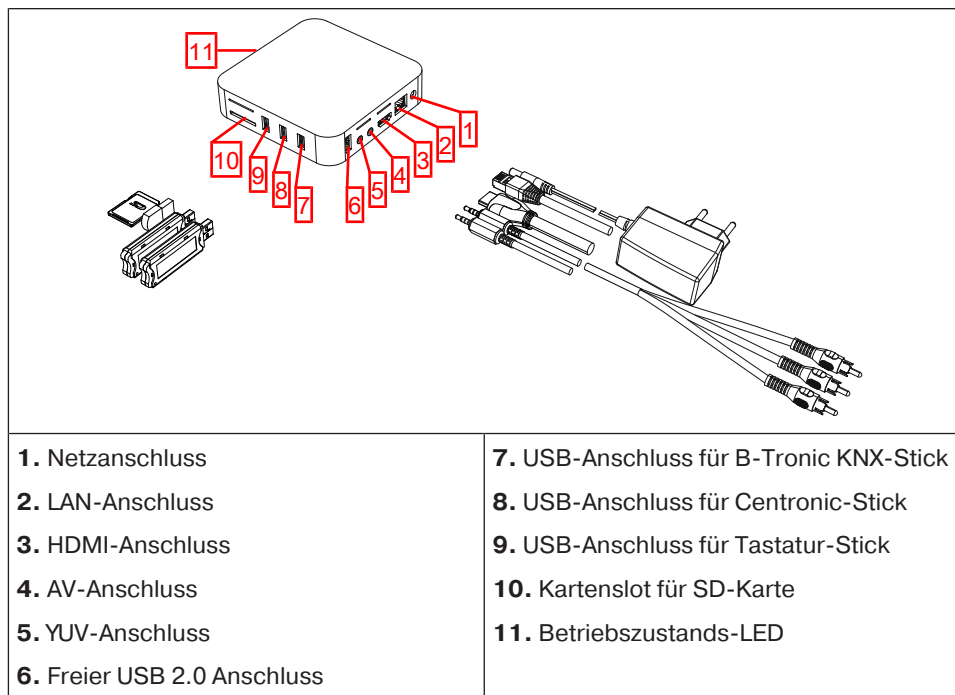


- 1.** Integrierte Frontkamera
- 2.** Lichtsensor
- 3.** Lautsprecher
- 4.** Touchscreen
- 5.** Betriebszustands LED
- 6.** Mikrofon
- 7.** Sicherungs-USB-Speicher
- 8.** Freier USB-Anschluss
- 9.** Centronic-Stick

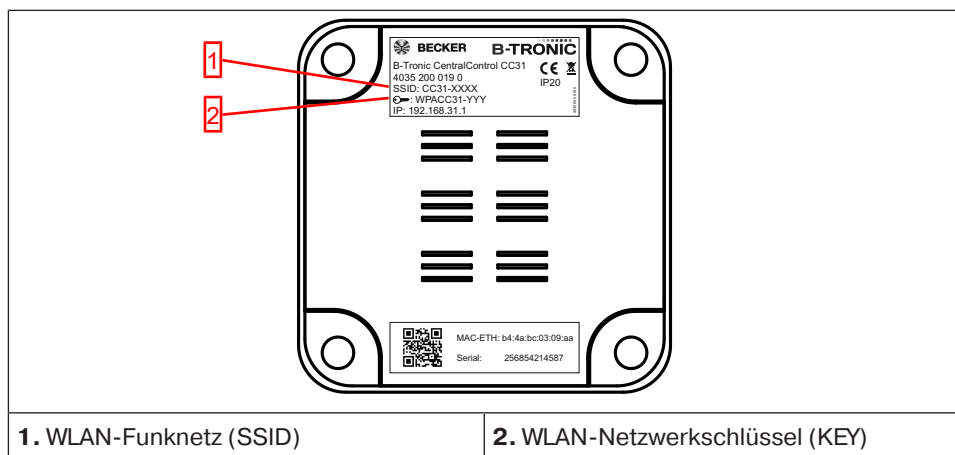
- 10.** B-Tronic KNX-Stick
- 11.** Anschluss für Netzadapter
- 12.** Audioausgang (Klinke 3,5 mm)
- 13.** WLAN-Stick
- 14.** Netzwerkanschluss (RJ45)
- 15.** Reset-Taste
- 16.** Deckel
- 17.** Standfüße

CentralControl CC31

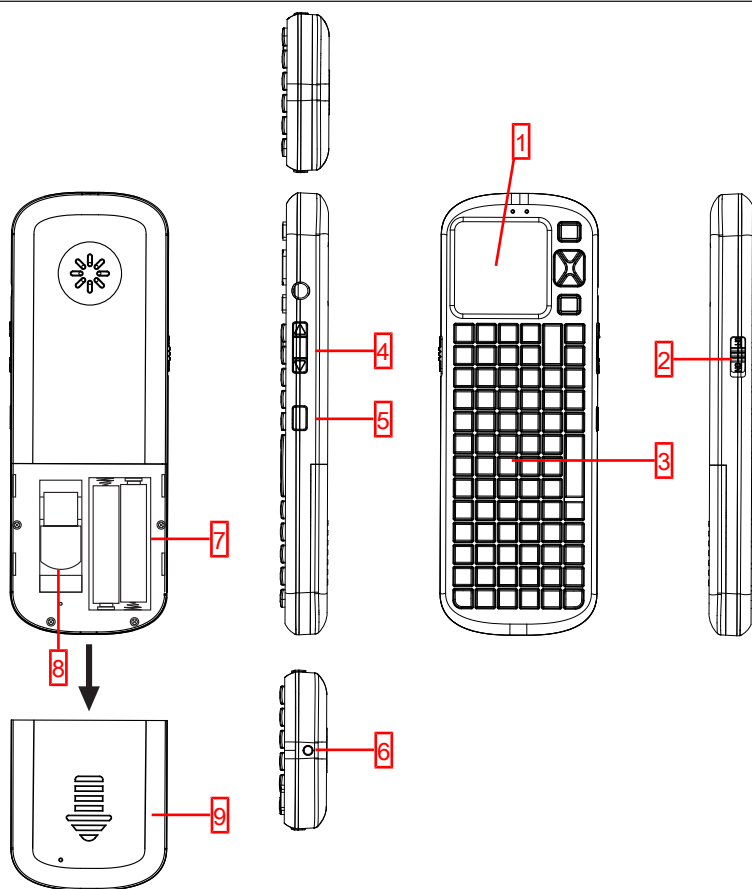
Anschlüsse / Steckplätze



Geräterückseite



Externe Tastatur



1. Touchpad

2. EIN / AUS Schalter

3. Tastatur

4. Ohne Funktion

5. Lichttaste

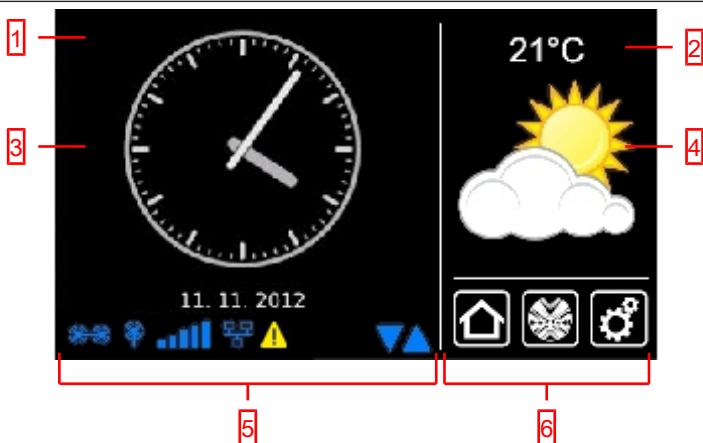
6. LED-Licht

7. Batteriefach

8. Fach für Tastaturempfänger

9. Batteriefachdeckel

Start- / Standardbildschirm



1 Hauptbildschirmbereich

Im Hauptbildschirmbereich werden Uhrzeit und Datum, sowie gegebenenfalls die Wettervorschau angezeigt.

2 Navigations- und Statusbereich

Im Navigations- und Statusbereich wird das aktuelle Wetter, Statusinformationen sowie die Navigationselemente der eingelernten Empfänger angezeigt.

3 Uhr / Datum

Anzeige von Datum und Uhrzeit. Die Uhrzeit kann in digitaler oder analoger Form dargestellt werden.

4 Wetter

Anzeige des aktuellen Wetters für den gewählten Wetterort. Die Anzeige von Wetterdaten setzt eine Internetverbindung voraus.

5 Gerätestatusleiste

In dieser Statusleiste wird der Status verschiedener gerätespezifischer Funktionen angezeigt:



B-Tronic KNX-Stick ist im Gerät verfügbar.



B-Tronic KNX-Stick ist im Gerät nicht verfügbar.



Centronic RF-Stick ist im Gerät verfügbar.










Centronic RF-Stick ist im Gerät nicht verfügbar.






WLAN Signalstärke



	Kein WLAN verfügbar
	Netzwerk per Kabel
	Kein Netzwerk per Kabel
	Accesspoint verfügbar
	Fehleranzeige
	Es steht ein Update zur Aktualisierung bereit
	Durch Anzeige blauer Dreiecke wird dargestellt, dass im Hauptbildschirmbereich weitere Inhalte durch herauf- oder herunterscrollen zu erhalten sind.

6 Hauptnavigation


Die Hauptnavigation ist auf allen Bildschirmen in identischer Form sichtbar. Sie besteht aus folgenden drei Navigationsfeldern:

	Mit Klick auf diesen Button gelangen Sie immer zurück auf den Startbildschirm.
	Mit Klick auf diesen Button gelangen Sie zur Bedienung der Empfänger, Räume, Gruppen und Szenarien.
	Mit Klick auf diesen Button gelangen Sie zu den Einstellungen.

Netzanschluss

1. Ziehen Sie ggfs. den Deckel von der Steuerung ab.
2. Verbinden Sie zuerst den Netzteiladapter mit der Steuerung und anschließend stecken Sie diesen in die Steckdose.
3. Stecken Sie nun ggfs. den Deckel wieder auf die Steuerung auf.

Erklärung Piktogramme

	VORSICHT	VORSICHT kennzeichnet eine Gefahr, die zu Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
	ACHTUNG	ACHTUNG kennzeichnet Maßnahmen zur Vermeidung von Sachschäden.

		Bezeichnet Anwendungstipps und andere nützliche Informationen.
	Alle Symbole in eckigen Kästen finden sich auf dem Bildschirm wieder und sollen dort mittels Maus oder Touchscreen bedient werden.	
	Alle Symbole in Kreisen sind Angaben zur Bedienung, die bei Abbildung eines in einem Kreis befindlichen Symbolen durchgeführt werden soll.	
	Die Eingaben an der gekennzeichneten Stelle fortsetzen	
	Eine oder mehrere Optionen aus einer vorgegebenen Liste auswählen.*	
	Ein oder mehrere Textfelder ausfüllen.*	
	Textfelder ausfüllen und die gewünschten Optionen auswählen.*	
	Bitte Hinweis am Bildschirm beachten.*	
	Die Aufgabe ist fertig ausgeführt.	
	Nächsten Schritt ausführen (mit und ohne Kennzeichnung)	
	Weiter, je nach Ergebnis der vorangegangenen Aktion „Aktion nicht erfolgreich abgeschlossen“ oder „Aktion erfolgreich abgeschlossen“	

*) Um alle Hinweise, Optionen, Eingabefelder etc. zu erreichen muss auf der Seite ggf. nach unten gescrollt werden.

Erklärung Bedienelemente

Je nach Empfängertyp können die Bedienelemente unterschiedliche Funktionen ausführen.

Lokale-Oberfläche	
	AUF-Fahren / EIN-Fahren Licht anschalten und Helligkeit erhöhen Temperatur manuell höher stellen
	STOPP-Taste Licht ausschalten
	AB-Fahren, AUS- Fahren Licht anschalten und Helligkeit reduzieren Temperatur manuell niedriger stellen
	EIN-Taste
	AUS-Taste
	EIN-Taste
	Frostschutz / Batterie-Energiesparmodus einschalten
	Zwischenposition 1 (optional) gespeicherter Lichtwert 1 (optional)
	Zwischenposition 2 (optional) gespeicherter Lichtwert 2 (optional)
	Zwischenposition mit optionalen Wiederzulauf
	Komfort Temperatur
	Eco Temperatur

Lokale-Oberfläche



Klappbaren Rollladen ausklappen



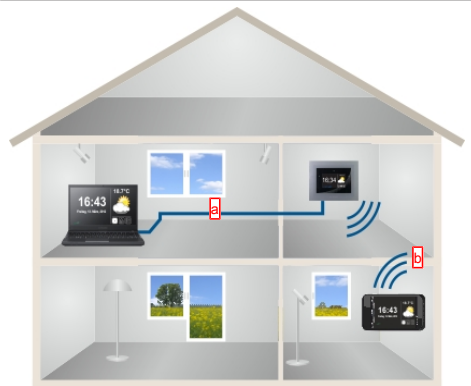
Klappbaren Rollladen einklappen

Bedienung der Hausautomation mit anderen Geräten im Heimnetzwerk

Sie können Hausautomatisierungsfunktionen mit der B-Tronic CentralControl über viele Endgeräten, die sich in Ihrem Heimnetzwerk befinden "fernsteuern".

Die Geräte können mittels Netzkabel **a** oder WLAN **b** in das Netzwerk eingebunden sein.

Dabei spielt es keine Rolle, auf welcher Betriebssystembasis Ihr Endgerät funktioniert. Unterstützt werden u. A. Microsoft Windows (ab XP / Internet-Explorer 8), Android und Apple IOS (Mac, iPad, iPhone).



Um die Zentrale über das Netzwerk anzusprechen, starten Sie bitte Ihren Internetbrowser und geben Sie bitte die IP-Nummer in das Adressfeld ihres Browsers ein.

Die Eingabe startet immer mit "http://" gefolgt von der IP Nummer, die immer aus 4 maximal 3-stelligen Zahlen, getrennt durch einen Punkt dargestellt wird.

Im Beispiel lautet die Eingabe: <http://192.168.0.52/>

Die IP-Nummer, die für Ihre Zentrale vom Netzwerk vergeben wurde, können Sie auf der Seite „Systeminformation“ abrufen:

Um zu jeder Zeit schnell auf Ihre CentralControl zuzugreifen, können Sie die, mithilfe der IP-Adresse aufgerufene Seite als Favorit abspeichern oder auf den Desktop Ihres Gerätes ablegen. Um zu gewährleisten, dass nicht nach jedem Neustart der CentralControl eine andere IP-Adresse verwendet wird, sollte der CentralControl eine feste IP Adresse vergeben werden (siehe Netzwerkverbindung einrichten).



Bedienung der Hausautomation per Gerät mit mobilem Internetzugang von außerhalb

Zur einfachen Fernsteuerung Ihrer Zentrale über das Internet ist es erforderlich, dass Sie sich beim Becker Gateway Service registrieren. Zur Einrichtung des Gateway Zugangs auf www.beckercontrol.de ist einmalig ein Anmeldecode nötig.

Wie Sie einen Anmeldecode erhalten, erfahren Sie in den Kapiteln Fernzugriff einrichten bei neuem Konto oder Fernzugriff einrichten bei vorhandenem Konto.

Bitte beachten Sie, dass zur Anforderung eines Anmeldecodes eine Internetverbindung und ein Emailkonto erforderlich ist. Nach erfolgreicher Anmeldung beim Becker Gateway Service ist mit derselben Zentrale keine weitere Anmeldecode Generierung möglich. Selbstverständlich können Sie mehrere Zentralen einem Benutzerkonto zuweisen.



Vorbereitung zur Inbetriebnahme bei CC31

Bestücken Sie die B-Tronic CentralControl mit den mitgelieferten Sticks gemäß der Geräteübersicht.

Es gibt mehrere Visualisierungsmöglichkeiten:

- **Über den Fernseher oder Bildschirm**
- **Über den PC, Notebook oder Tablet**

Über den Fernseher oder Bildschirm

1. Verbinden Sie die B-Tronic CentralControl mit dem HDMI- oder dem AV-Kabel mit dem Fernseher oder Bildschirm.
2. Verbinden Sie zuerst den Netzteiladapter mit der Steuerung und anschließend stecken Sie diesen in die Steckdose.



VORSICHT

Verlegen Sie die Netzanschlussleitung so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.

3. Der Start- / Standardbildschirm [► 13] erscheint.
4. Jetzt können Sie die weiteren Eingaben über die interne bzw. mitgelieferte externe Tastatur eingeben.

Über den PC, Notebook oder Tablet

Es gibt mehrere Möglichkeiten:

- WLAN
- Ethernet (Ethernet-Kabel nicht im Lieferumfang enthalten)

WLAN



Das Konfigurations-WLAN der B-Tronic CentralControl (Accesspoint) dient zur Erstverbindung mit Ihrem Eingabegerät.

1. Notieren Sie sich den Namen des WLAN-Funknetzes (SSID) und den WLAN-Netzwerkschlüssel (KEY). Beides steht auf der Rückseite der B-Tronic CentralControl.
2. Lassen Sie sich über Ihr Eingabegerät (PC, Notebook oder Tablet) die Drahtlosnetzwerke anzeigen.
3. Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Verbindungen das zuvor notierte WLAN-Funknetz (SSID) aus und leiten die Verbindungsanfrage ein.
4. Geben Sie nun den zuvor notierten WLAN-Netzwerkschlüssel (KEY) in das vorgegebene Feld ein und verbinden sich mit der B-Tronic CentralControl. Warten Sie bis die WLAN-Verbindung hergestellt ist.
5. Öffnen Sie nun Ihren Browser über das Eingabegerät.
6. Geben Sie jetzt folgende Adresse in die Adresszeile des Browsers ein: <http://192.168.31.1/> und bestätigen Sie diese mit Enter.
7. Der Start- / Standardbildschirm erscheint.



8. Wählen Sie
9. Nehmen Sie nun die Einstellungen für Ihr privates Netzwerk vor.
10. Anschließend stellen Sie Ihr Eingabegerät wieder auf das private Netzwerk ein.





Wenn Sie Ihre CC31 nicht in Ihrem Netzwerk finden können, dann müssen Sie die CC31 wieder auf den Hot-Spot-Modus zurücksetzen. Hierzu drücken Sie an der mitgelieferten externen Tastatur folgende Tastenkombination: ESC + Shift + Ctrl. Anschließend wiederholen Sie obige Vorgehensweise.


Ethernet (Ethernet-Kabel nicht im Lieferumfang enthalten)

1. Verbinden Sie die B-Tronic CentralControl mit dem Ethernet-Kabel mit Ihrem Eingabegerät (PC, Notebook oder Tablet). Warten Sie bis die Ethernet-Verbindung hergestellt ist.



VORSICHT

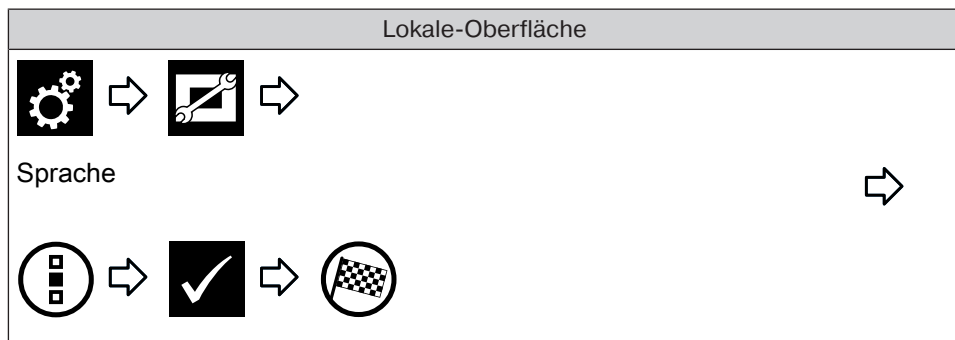
Verlegen Sie das Ethernet-Kabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.

2. Öffnen Sie nun Ihren Browser über das Eingabegerät.
3. Geben Sie jetzt folgende Adresse in die Adresszeile des Browsers ein: <http://cc31.local/> und bestätigen Sie diese mit Enter.
4. Der Start- / Standardbildschirm [► 13] erscheint.
5. Wählen Sie .
6. Jetzt können Sie die weiteren Eingaben über Ihr Eingabegerät eingeben.

Inbetriebnahme mit der Lokalen-Oberfläche

Die folgenden Seiten führen Sie, Schritt für Schritt, durch die Installation und Konfiguration der B-Tronic CentralControl. Nach Ausführung aller beschriebenen Schritte sind Ihre Räume und Empfänger eingerichtet und Sie können Ihr Zuhause zentral steuern. Die B-Tronic CentralControl bietet jedoch noch wesentlich mehr Komfort- und Automatisierungsoptionen, mit der Sie Ihre Hausautomation individuell auf Ihre Bedürfnisse abstimmen können. Genau beschrieben sind diese Funktionen in den Menüpunkten ab dem Kapitel Einstellungen Hausinstallation [► 25].

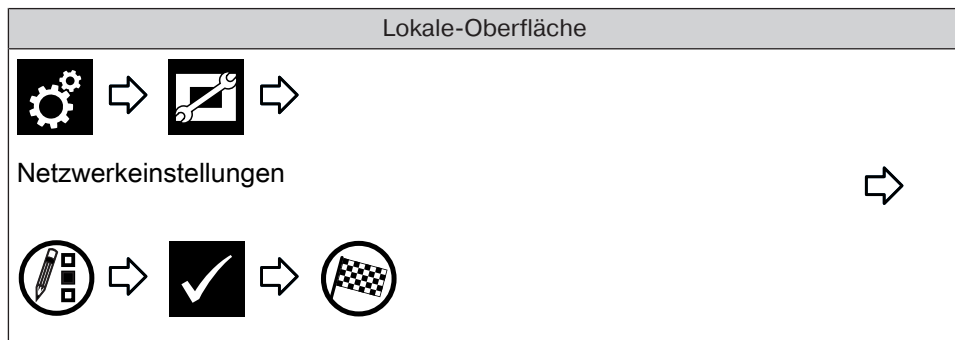
Sprache einstellen



Netzwerkverbindung einrichten

Auch ohne Einbindung in ein Netzwerk steht Ihnen natürlich die volle Heimautomatisierungs-Funktionalität der B-Tronic CentralControl zur Verfügung. Einige Zusatzfunktionen und Zugriffsmöglichkeiten sind jedoch nur mit Netzwerk- bzw. Internetzugriff möglich.

Um diese Funktionen nutzen zu können, stellen Sie bitte sicher, dass die B-Tronic CentralControl mit Ihrem Netzwerk verbunden ist und eine Internetverbindung besteht und die Uhrzeit richtig eingestellt ist. Die Zentrale kann nur dann mittels WiFi /WLAN in ein Netzwerk eingebunden werden, wenn im Router die WPA2 Verschlüsselung eingeschaltet ist. Bitte beachten Sie, dass, abhängig von den Vertragsbedingungen Ihres Internet-Anbieters, hierfür Kosten anfallen können.



i Um zu gewährleisten, dass nicht nach jedem Neustart die CentralControl eine andere IP-Adresse verwendet, sollte der CentralControl eine feste IP Adresse vergeben werden. Die Netzwerkkonfiguration muss in diesem Fall von „Automatisch“ auf „Manuell“ umgestellt werden. Die dafür notwendigen zusätzlichen Angaben erfragen Sie bei Ihrem Netzwerkadministrator.

Datum und Uhrzeit einstellen



Datum / Uhrzeit

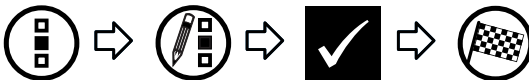


Standort einstellen

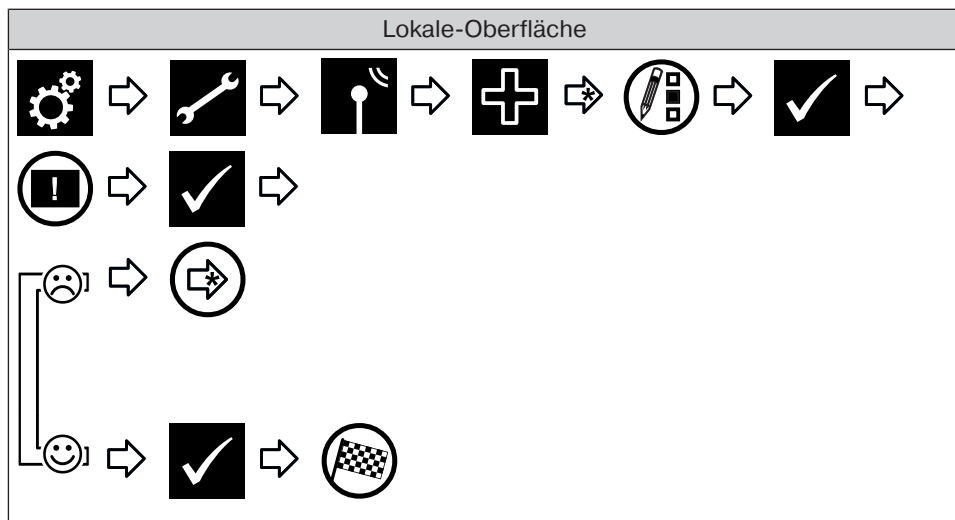
i Diese Einstellung hat Einfluss auf die verwendete Wetteranzeige, Zeitzone und die Astro-Funktion.



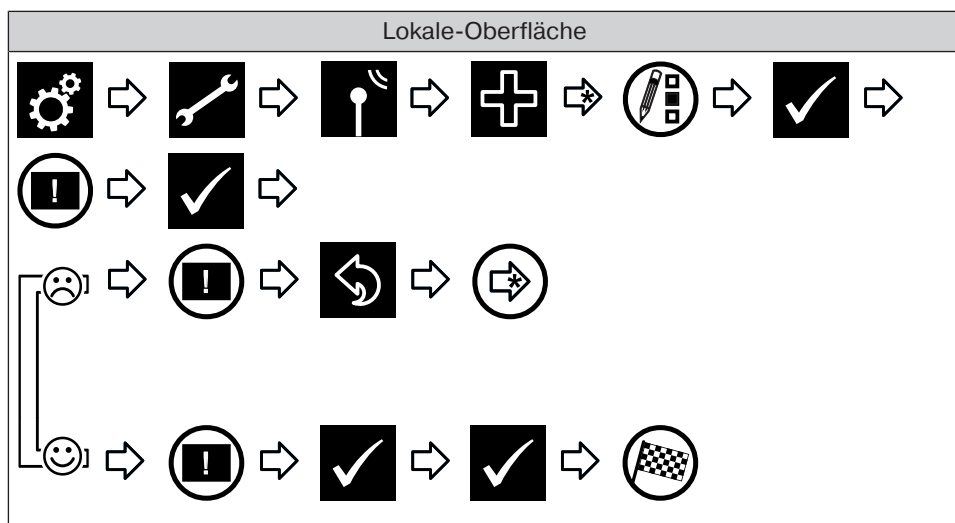
Standort



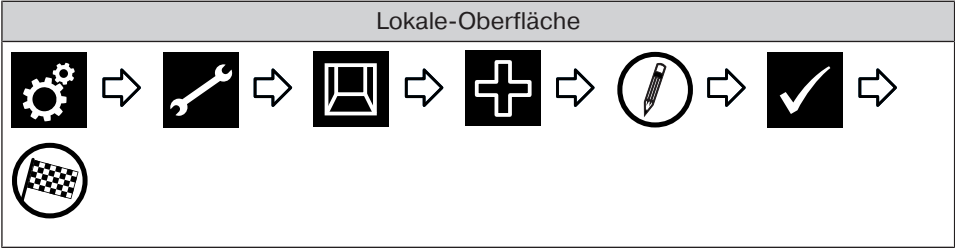
Centronic Empfänger hinzufügen



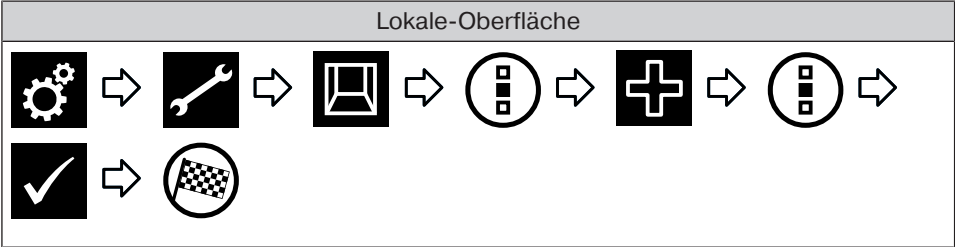
B-Tronic Empfänger hinzufügen



Raum hinzufügen



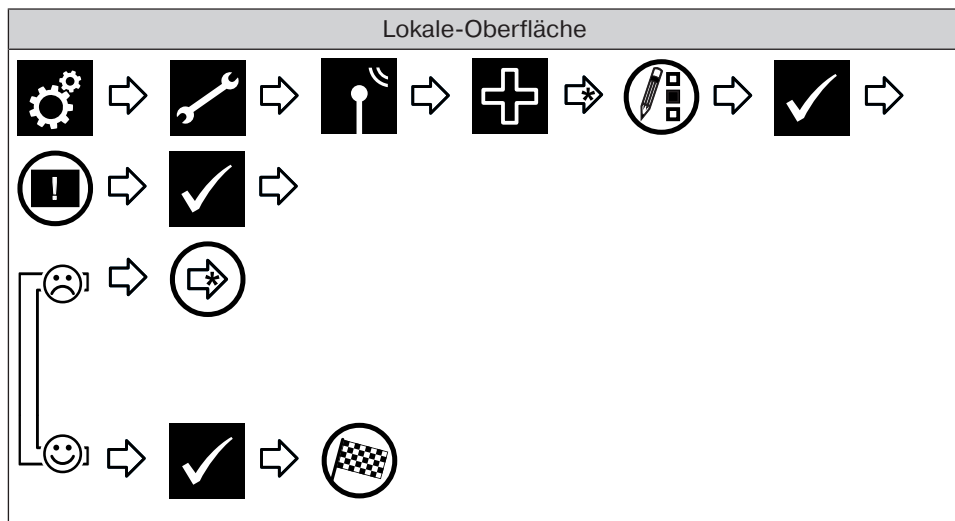
Elemente einem Raum hinzufügen



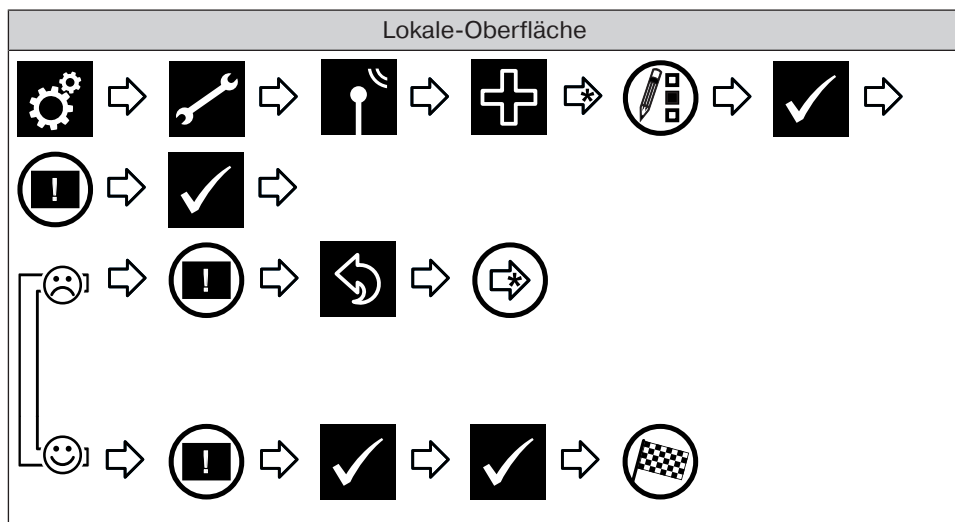
Ende der Inbetriebnahme

Einstellungen Hausinstallation

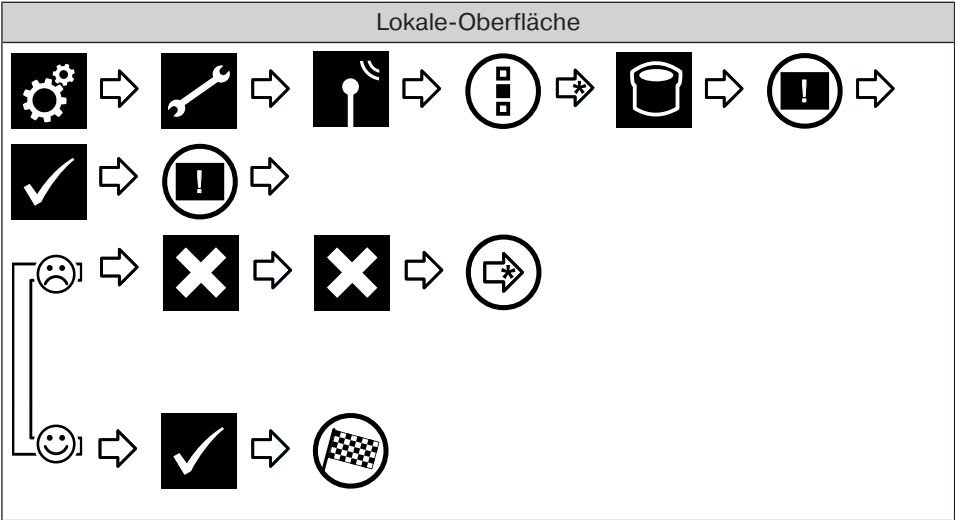
Centronic Empfänger hinzufügen



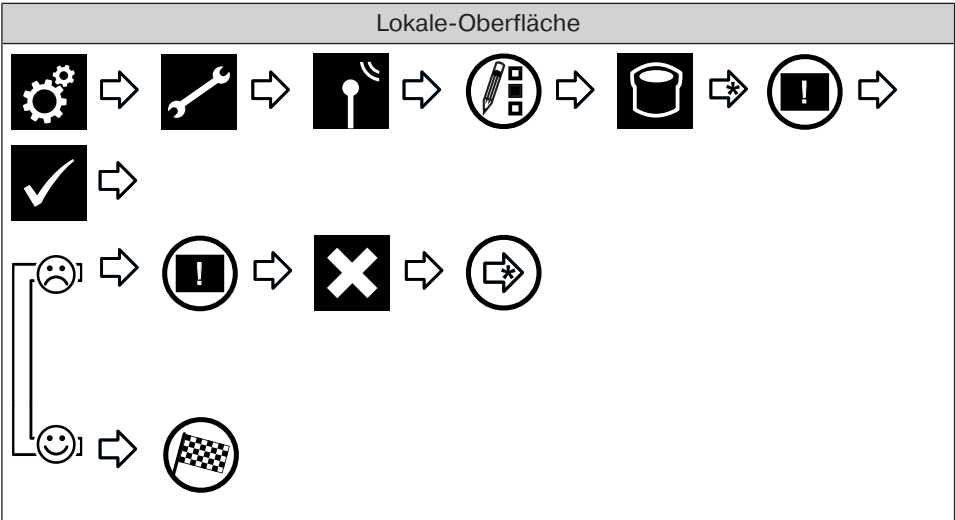
B-Tronic Empfänger hinzufügen



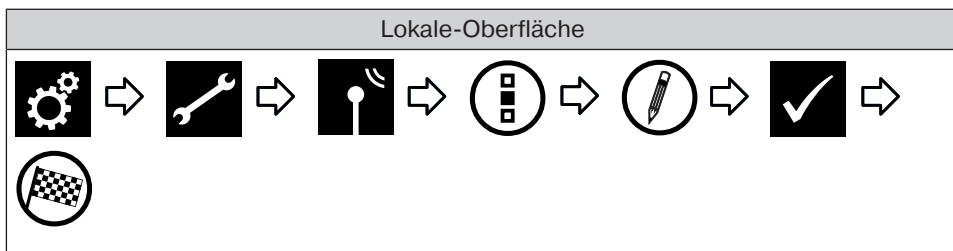
Centronic Empfänger löschen



B-Tronic Empfänger löschen



Empfänger umbenennen



Folgende Funktionen sind auf der lokalen Oberfläche nicht verfügbar. Bitte nehmen Sie diese Einstellung auf der Web-Oberfläche vor.

Centronic oder B-Tronic Sender hinzufügen

Centronic oder B-Tronic Sender löschen

Sender umbenennen

Centronic oder B-Tronic Sensor hinzufügen

Centronic oder B-Tronic Sensor löschen

Sensor umbenennen

Internes Objekt hinzufügen

Internes Objekt löschen

Internes Objekt umbenennen

Sender mit Funktion verknüpfen (Logik hinzufügen)

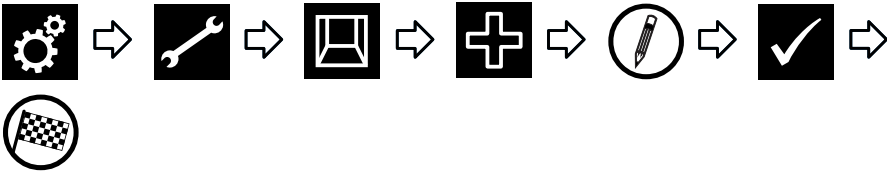
Sensor mit Funktion verknüpfen (Logik hinzufügen)

Internes Objekt mit Funktion verknüpfen (Logik hinzufügen)

Einstellungen Mein Haus

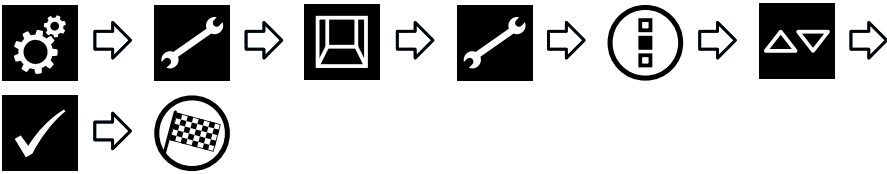
Raum hinzufügen

Lokale-Oberfläche



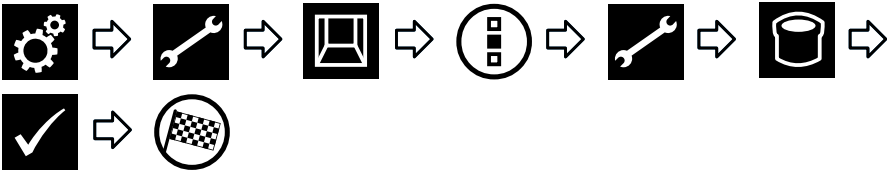
Räume sortieren

Lokale-Oberfläche



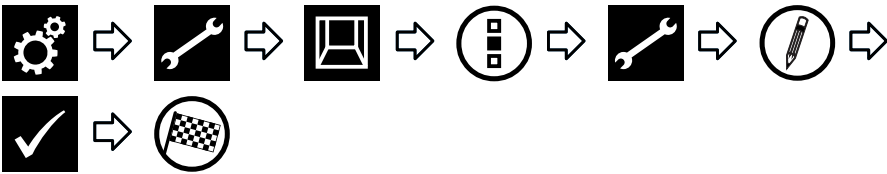
Raum löschen

Lokale-Oberfläche

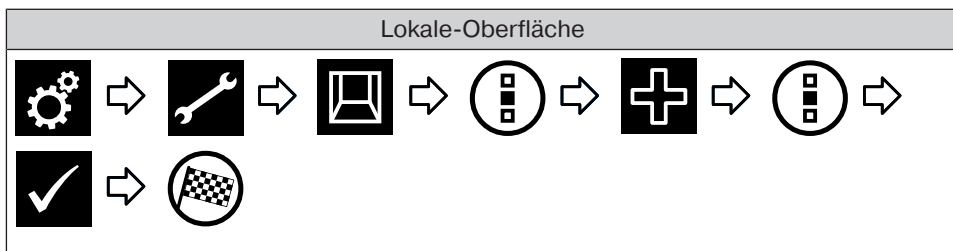


Raum umbenennen

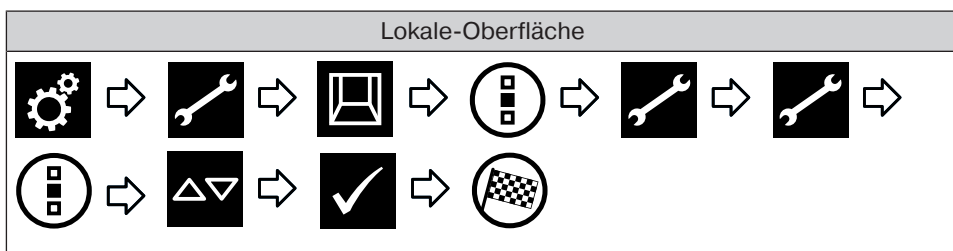
Lokale-Oberfläche



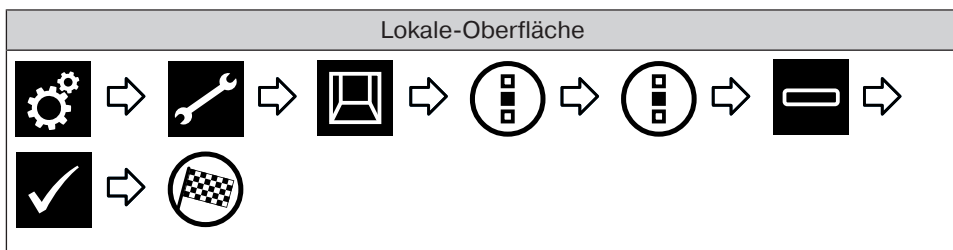
Elemente einem Raum zuordnen



Elemente in einem Raum sortieren



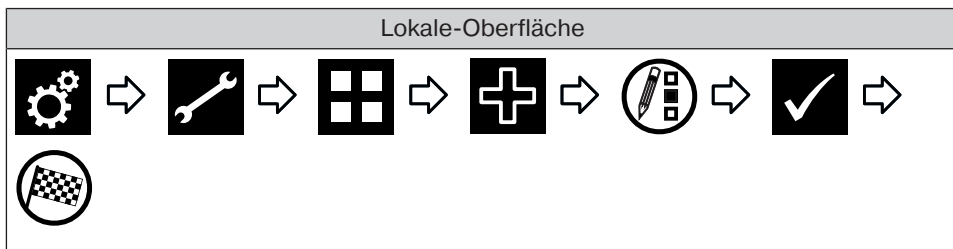
Elemente aus einem Raum löschen



Gruppe hinzufügen

Eine "Gruppe" ist eine Anzahl von Empfängern, die auf einem Kanal des Senders zusammengefasst wurden. Alle Empfänger einer Gruppe reagieren dabei gemeinsam auf Signale des Senders.

Wichtig zu beachten ist, dass jeweils nur gleichartige Empfänger zu einer Gruppe zusammengefasst werden können - also beispielsweise Rollladenantriebe oder Schalterempfänger.

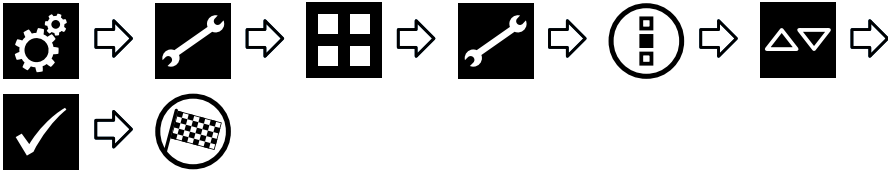


Lokale-Oberfläche

i Gruppen und Szenarien sind in der Liste der Empfänger auch enthalten und können, genauso wie einzelne Empfänger, ebenfalls Räumen zugeordnet werden.

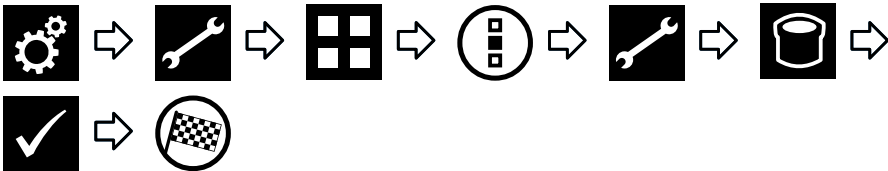
Gruppen sortieren

Lokale-Oberfläche



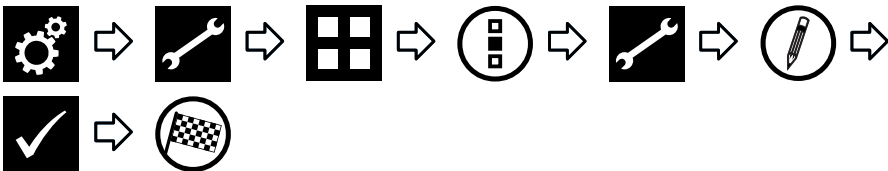
Gruppe löschen

Lokale-Oberfläche



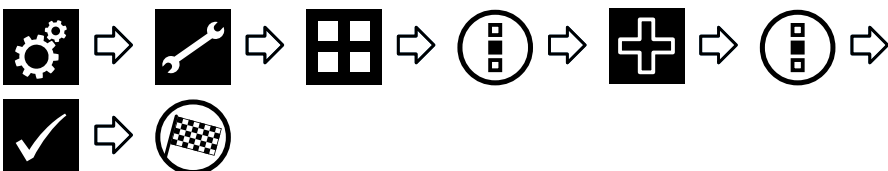
Gruppe umbenennen

Lokale-Oberfläche

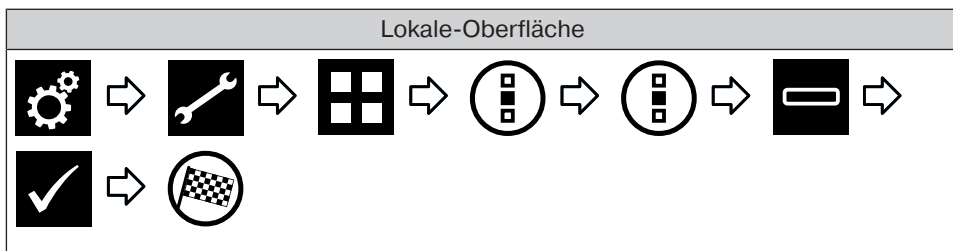


Elemente einer Gruppe zuordnen

Lokale-Oberfläche



Elemente aus einer Gruppe löschen

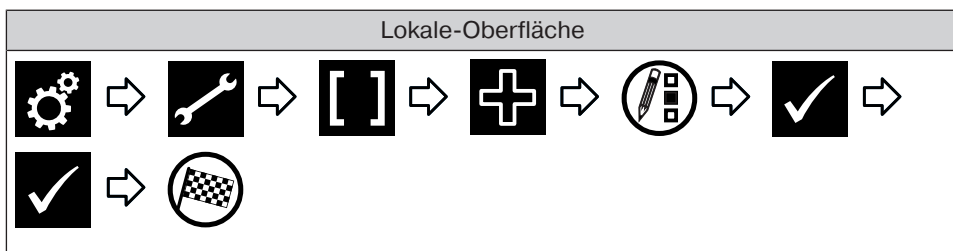


Szenario hinzufügen

In einem Szenario werden mehrere Empfänger zusammengefasst. Alle Empfänger eines Szenarios reagieren gemeinsam auf die Befehle zum Starten oder Stoppen des Szenarios. Die Geräte, die in einem Szenario zusammengefasst sind, müssen nicht, wie bei der Gruppe, aus gleichartigen Empfängern bestehen und können vorab individuell festgelegte Positionen anfahren bzw. Schaltzustände annehmen.

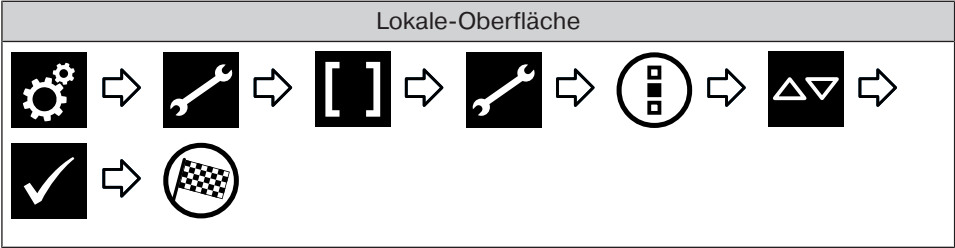
Die Rückmeldung (positiv/negativ) erfolgt erst, nachdem der letzte Szenarioteilnehmer eine Statusmeldung abgegeben hat.

i Um eine korrekte Ausführung von Szenarien zu gewährleisten in denen mehrere Empfänger des gleichen Typs eingebunden sind (beispielsweise mehrere Rollladenantriebe), erstellen Sie bitte für die Empfänger gleichen Typs eine gemeinsame Gruppe. Diese können dann im Szenario verwendet werden. Durch diese Maßnahme wird sichergestellt, dass die Empfänger die Fahr- oder Schaltbefehle gemeinsam erhalten.

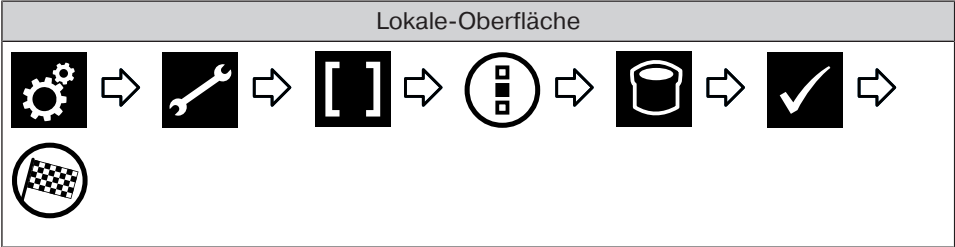


i Gruppen und Szenarien sind in der Liste der Empfänger auch enthalten und können, genauso wie einzelne Empfänger, ebenfalls Räumen zugeordnet werden.

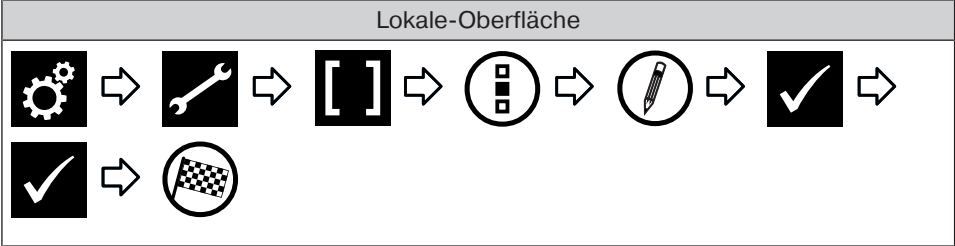
Szenarien sortieren



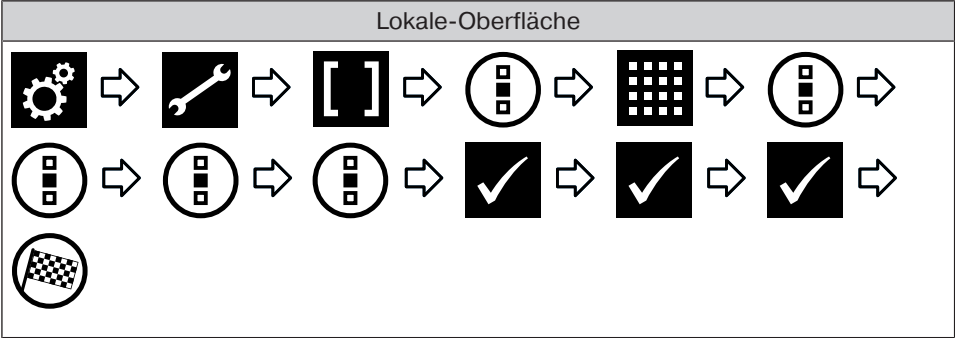
Szenario löschen



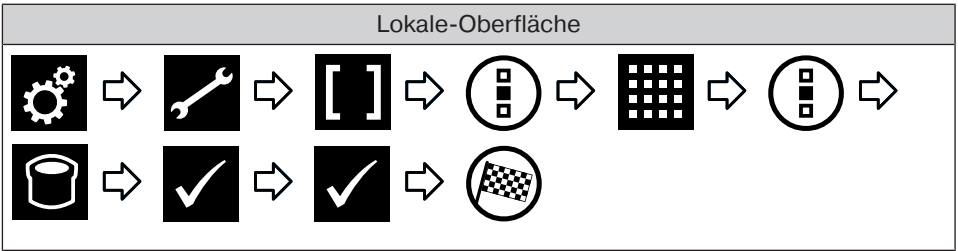
Szenario umbenennen



Elemente einem Szenario zuordnen



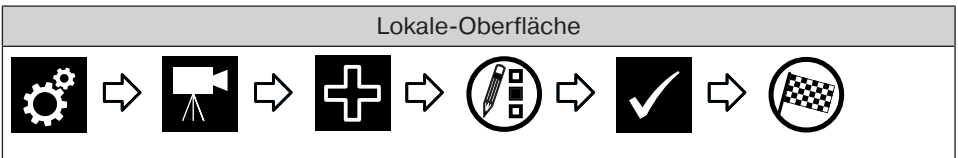
Elemente aus einem Szenario löschen



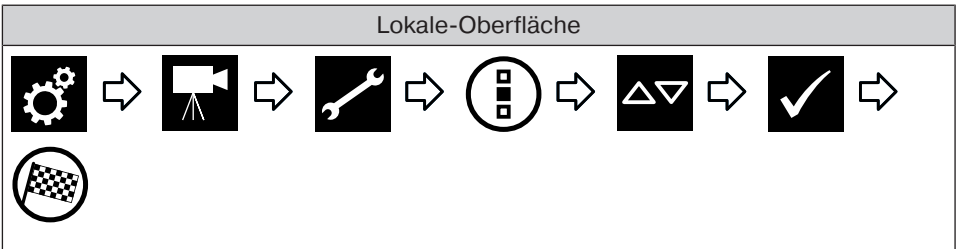
Kamera hinzufügen

Eingebunden werden können bis zu 25 netzwerkfähige Kameras, die einen MJPEG-Stream zur Verfügung stellen. Ob Ihr Kamera-modell diesen zur Verfügung stellt, bringen Sie bitte über den Hersteller Ihrer Kamera in Erfahrung. Beachten Sie, dass die Zentrale ausschließlich native MJPEG/MJPG Streams darstellen kann.

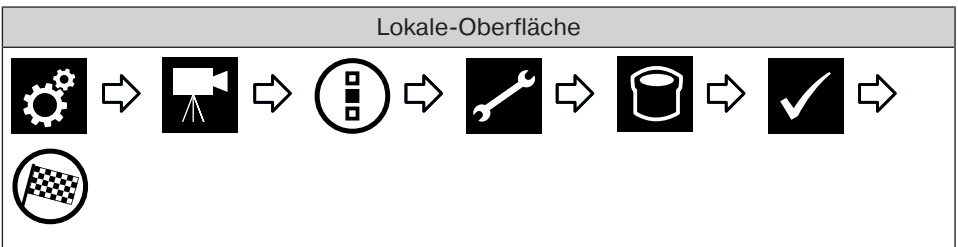
Unter dem Link <http://www.becker-antriebe.net/centralcontrol/> finden Sie eine Liste von Kameras welche bereits von Becker getestet und eingebunden wurden. Ebenfalls finden Sie dort eine Auflistung an kameraspezifischen Einstellungen.



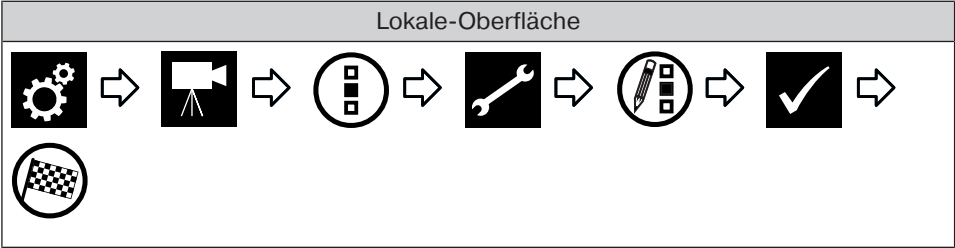
Kameras sortieren



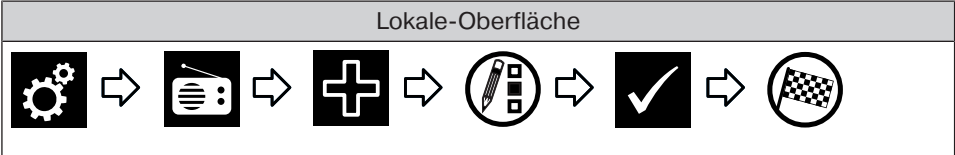
Kamera löschen



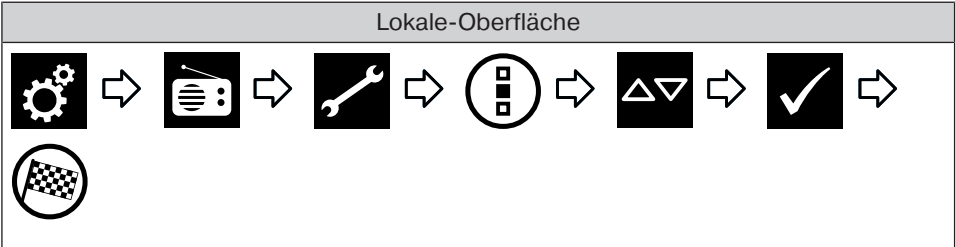
Kameraeinstellungen ändern



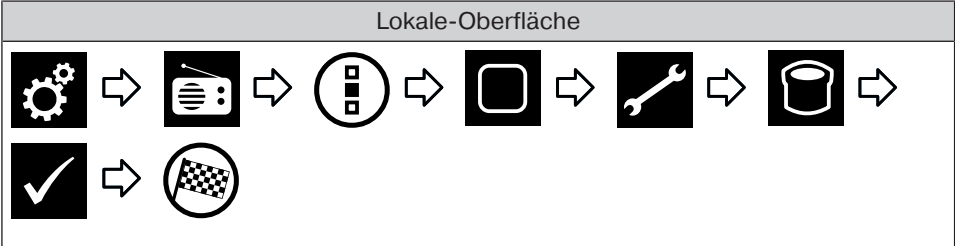
Radio hinzufügen



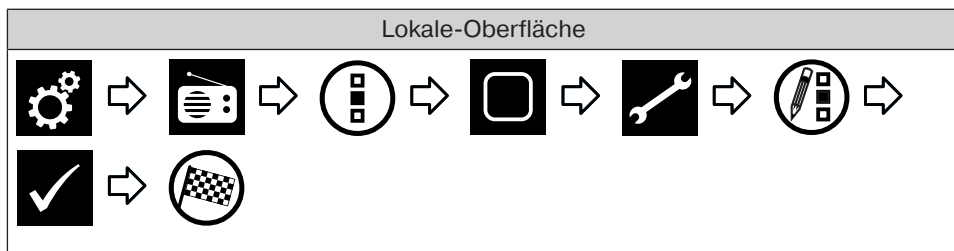
Radios sortieren



Radio löschen



Radioeinstellungen ändern



Einstellungen Automaten

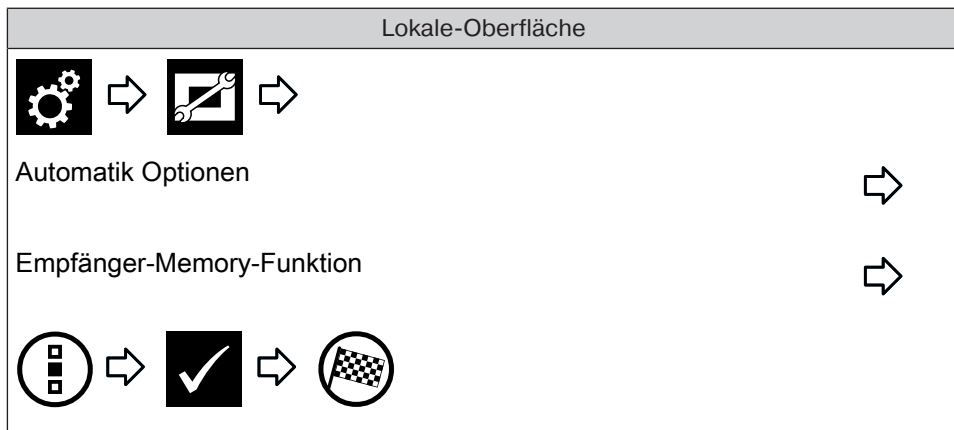
Einstellen der Memory-Funktion (EIN/AUS)

Die CentralControl bietet die Möglichkeit, zahlreiche Timer Funktionen zu konfigurieren. Gerade bei Installationen, in denen die Zentrale zu einem späteren Zeitpunkt nachgerüstet wird, können bereits vorhandene, in den Antrieben eingestellt Memory Funktionen vorhanden sein.

Um die komplette Einstellung aller Zeiten über die Zentrale durchzuführen, können die in den Antrieben hinterlegten Memory Zeiten über die Option "Interne Memory Funktion" abgeschaltet werden.



Bitte beachten Sie, dass die Memory Funktion im jeweiligen Antrieb erst endgültig deaktiviert wird, wenn dieser mittels Zentrale einmalig in den manuellen Betrieb versetzt wurde (Antrieb quittiert dies durch Klacken). Diese Abschaltung erfolgt bei jeder Umschaltung in den manuellen Betrieb.

Die Memory Funktion der Antriebe kann jederzeit mit Hilfe eines Memory Handsenders wieder aktiviert werden.






Einstellen der Dachfensterautomatik

Lokale-Oberfläche

 →  →

Automatik Optionen →



Automatik Dachfenster →

 →  → 

Einstellen der Urlaubsfunktion




Um auch im Falle ihrer Abwesenheit einem eventuellen Beobachter den Eindruck zu vermitteln, die Antriebe seien nicht automatisch, sondern von Hand gesteuert, verfügt ihre CentralControl über eine Urlaubsfunktion. Wird diese Funktion aktiviert, so werden programmierte Schaltzeiten täglich um eine durch einen Zufallsgenerator bestimmte Zeit verschoben. Diese Zeitverschiebung können Sie im Menü Urlaubsfunktion definieren. Die von Ihnen hinterlegte Zeit ist die Zeit, um welche die Schaltzeit maximal nach vorne oder hinten verschoben wird.

Lokale-Oberfläche

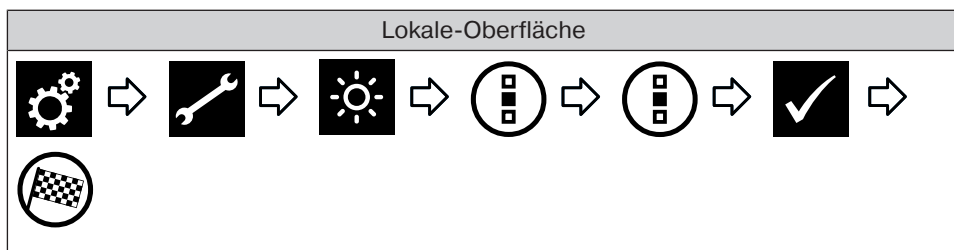
 →  →

Automatik Optionen →

Urlaubsfunktion →

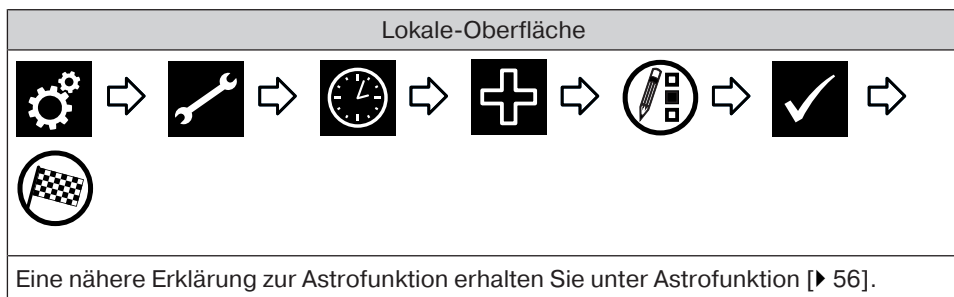
 →  → 

Einstellen der Sonnenschutzfunktion



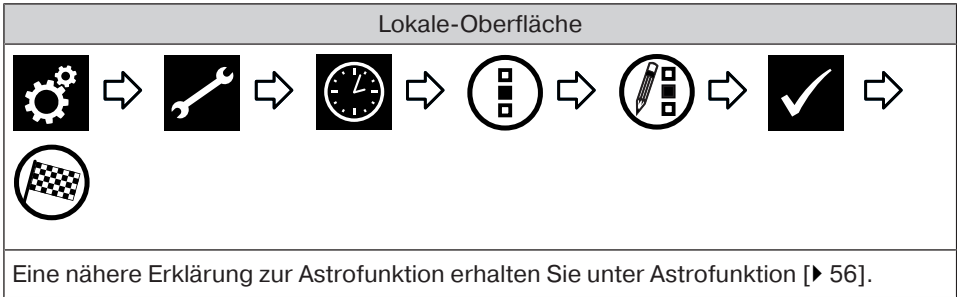
Zeitschaltuhr hinzufügen

i Um eine korrekte Ausführung von Zeitbefehlen zu gewährleisten erstellen Sie bitte für Empfänger gleichen Typs eine gemeinsame Gruppe. Diese kann dann in Zeitschaltuhren verwendet werden. Durch diese Maßnahme wird sichergestellt, dass die Empfänger die Fahr- oder Schaltbefehle gemeinsam erhalten. Alle Empfänger müssen sich im Automatikbetrieb befinden.

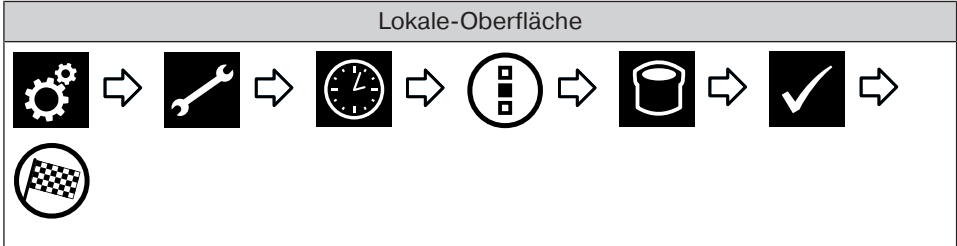


Zeitschaltuhr ändern

i Um eine korrekte Ausführung von Zeitbefehlen zu gewährleisten erstellen Sie bitte für Empfänger gleichen Typs eine gemeinsame Gruppe. Diese kann dann in Zeitschaltuhren verwendet werden. Durch diese Maßnahme wird sichergestellt, dass die Empfänger die Fahr- oder Schaltbefehle gemeinsam erhalten. Alle Empfänger müssen sich im Automatikbetrieb befinden.

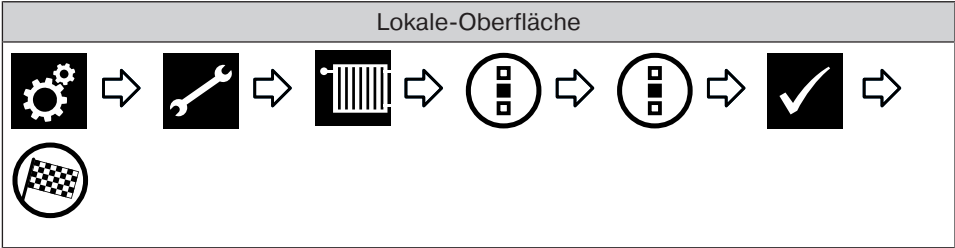


Zeitschaltuhr löschen



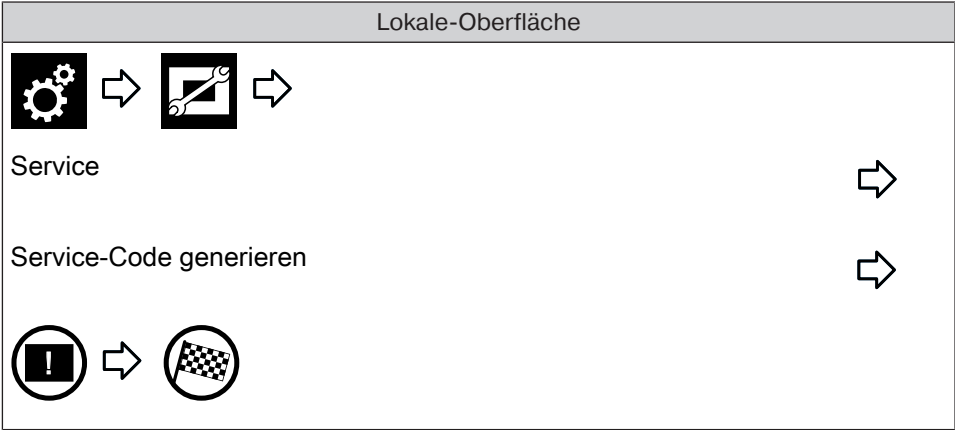
Einstellen der Heizungsfunktionen

i Bitte beachten Sie, dass alle Heizkörperstellantriebe in einem Raum automatisch eine gemeinsame Klimazone bilden und zusammen gesteuert werden. Eine Einzelregelung ist ausschließlich über die „+“ und „-“ Tasten am Heizkörperstellantrieb möglich.



Einstellungen Zugriffe

Service-Code erstellen



Fernzugriff einrichten bei vorhandenem Konto

Lokale-Oberfläche

 →  →

Fernzugriff 

 →

 Bitte notieren Sie sich den Code und schließen Sie die
Registrierung im Webbrowser mit einem Computer, Tablet oder
Handy ab. Anschließend geben Sie die folgende Adresse in
den Webbrowser ein: www.beckercontrol.de/ 

 →

Anmelden 

 →  →  →

Gerät aktivieren 

Nein 



Fernzugriff einrichten bei neuem Konto

Lokale-Oberfläche



Fernzugriff



Bitte notieren Sie sich den Code und schließen Sie die Registrierung im Webbrowser mit einem Computer, Tablet oder Handy ab. Anschließend geben Sie die folgende Adresse in den Webbrowser ein: www.beckercontrol.de/



Neues Konto anlegen.



Konto erstellen.



Bestätigen Sie das Konto. Anschließend geben Sie die folgende Adresse in den Webbrowser ein:
www.beckercontrol.de/



Anmelden.



Einstellungen Ansicht

Einstellen der Hintergrundfarbe

i Diese Funktion ist auf der lokalen Oberfläche nicht verfügbar. Bitte nehmen Sie diese Einstellung auf der Web-Oberfläche vor.

Einstellen der visuellen Hintergrundeffekte

i Diese Funktion ist auf der lokalen Oberfläche nicht verfügbar. Bitte nehmen Sie diese Einstellung auf der Web-Oberfläche vor.

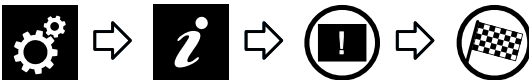
Zurücksetzen der Hintergrundfarbe und der visuellen Hintergrundeffekte auf die Werkseinstellung

i Diese Funktion ist auf der lokalen Oberfläche nicht verfügbar. Bitte nehmen Sie diese Einstellung auf der Web-Oberfläche vor.

Einstellungen Informationen

Systeminformation

Lokale-Oberfläche





Fehlerspeicher auslesen


Lokale-Oberfläche





Update Neuigkeiten lesen

Lokale-Oberfläche

 →  →



Neuigkeiten 


 → 




Einstellungen System

Sprache einstellen

Lokale-Oberfläche

 →  →

Sprache 



 →  → 


Standort einstellen







Diese Einstellung hat Einfluss auf die verwendete Wetter-anzeige, Zeitzone und die Astro-Funktion.

Lokale-Oberfläche

 →  →



Standort 


 →  →  → 






Datum und Uhrzeit einstellen

Lokale-Oberfläche

 →  →

Datum / Uhrzeit 



 →  → 


Netzwerkverbindung einrichten




Auch ohne Einbindung in ein Netzwerk steht Ihnen natürlich die volle Heimautomatisierungs-Funktionalität der B-Tronic CentralControl zur Verfügung. Einige Zusatzfunktionen und Zugriffsmöglichkeiten sind jedoch nur mit Netzwerk- bzw. Internetzugriff möglich.

Um diese Funktionen nutzen zu können, stellen Sie bitte sicher, dass die B-Tronic CentralControl mit Ihrem Netzwerk verbunden ist und eine Internetverbindung besteht und die Uhrzeit richtig eingestellt ist. Die Zentrale kann nur dann mittels WiFi /WLAN in ein Netzwerk eingebunden werden, wenn im Router die WPA2 Verschlüsselung eingeschaltet ist. Bitte beachten Sie, dass, abhängig von den Vertragsbedingungen Ihres Internet-Anbieters, hierfür Kosten anfallen können.

Lokale-Oberfläche

 →  →

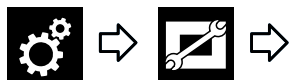
Netzwerkeinstellungen 

 →  → 

i Um zu gewährleisten, dass nicht nach jedem Neustart die CentralControl eine andere IP-Adresse verwendet, sollte der CentralControl eine feste IP Adresse vergeben werden. Die Netzwerkkonfiguration muss in diesem Fall von „Automatisch“ auf „Manuell“ umgestellt werden. Die dafür notwendigen zusätzlichen Angaben erfragen Sie bei Ihrem Netzwerkadministrator.

Aktualisierung

Lokale-Oberfläche



Aktualisierung






Auch wenn Sie sich entscheiden Ihre Zentrale nicht mit dem Internet zu verbinden, haben Sie trotzdem die Möglichkeit, aktuelle Softwareupdates aufzuspielen und so zusätzliche Funktionalitäten oder Bugfixes nachträglich zu installieren. Dazu laden Sie sich bitte an Ihrem PC den „CC Updater“ unter folgendem Link herunter: <https://www.becker-antriebe.de/produktuebersicht/hausautomatisierung-centralcontrol/manuelles-update.html>


Anschließend starten Sie den „CC Updater“ und folgen den Anweisungen am Bildschirm.


Sicherung erstellen

Lokale-Oberfläche

 →  →

Sichern + Wiederherstellen 

Sicherung jetzt durchführen 



Wiederherstellen aus Sicherung

Lokale-Oberfläche

 →  →

Sichern + Wiederherstellen 

Einstellung wiederherstellen 

 →  →  → 

Werksreset



Alle Einstellungen werden zurückgesetzt, alle Räume, Szenarien, Gruppen und Empfänger etc. werden gelöscht.

Lokale-Oberfläche



Werkseinstellungen



Neustart

Lokale-Oberfläche



Neustart



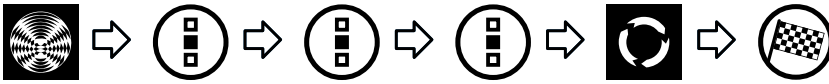
Räume

Empfänger auf Automatik stellen

Die B-Tronic CentralControl bietet Ihnen die Möglichkeit, Empfänger, Gruppen oder Szenarien zeitabhängig zu steuern.

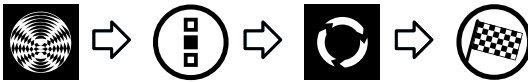
Alle Steuerungsaufgaben, die die CentralControl aufgrund programmierter Vorgaben (beispielsweise Schaltzeiten) ausführt, werden als "Automatikfunktionen" bezeichnet. Automatikfunktionen können entweder für einen einzelnen Empfänger oder für mehrere Empfänger (das komplette Haus oder einen Raum) gleichzeitig aktiviert/deaktiviert werden. Empfänger, für die keine Automatikoptionen definiert sind, bleiben von der Änderung unberührt.

Lokale-Oberfläche



Alle Empfänger im Raum auf Automatik stellen

Lokale-Oberfläche



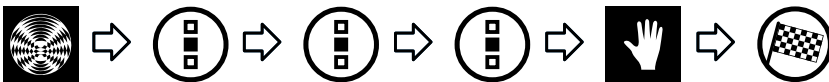
Alle Empfänger im Haus auf Automatik stellen

Lokale-Oberfläche



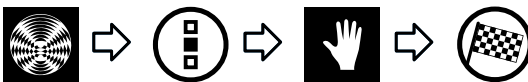
Empfänger auf Hand stellen

Lokale-Oberfläche

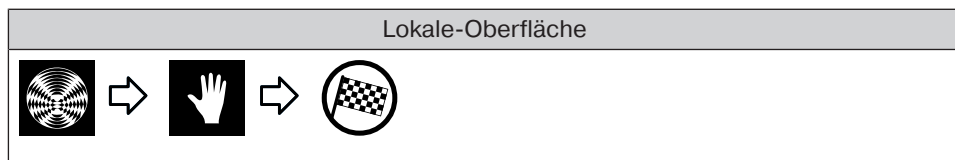


Alle Empfänger im Raum auf Hand stellen

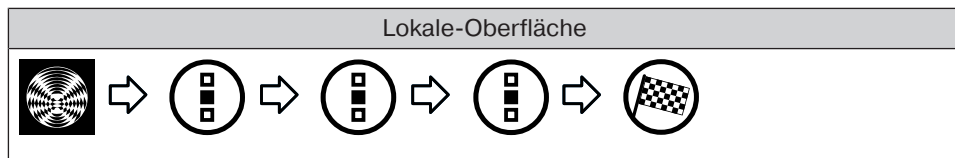
Lokale-Oberfläche



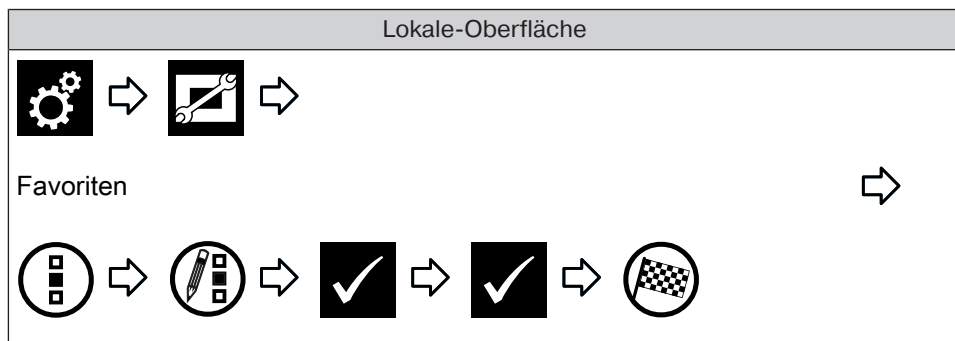
Alle Empfänger im Haus auf Hand stellen



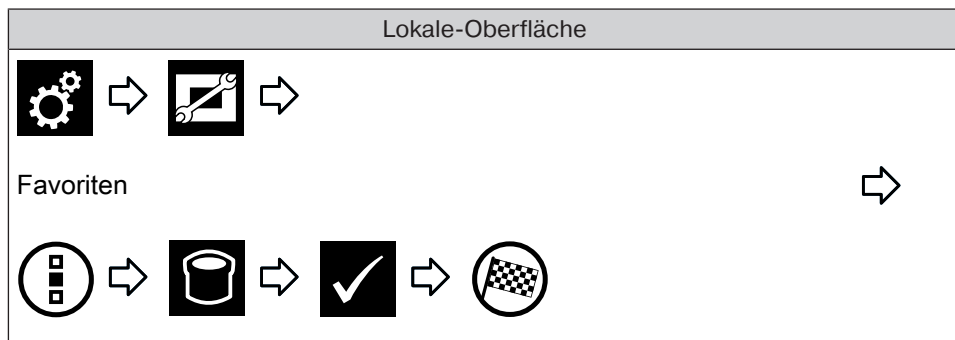
Bedienung von Empfängern



Favoriten hinzufügen



Favoriten löschen



Gruppen

Bedienung von Gruppen

Lokale-Oberfläche



Szenarien

Bedienung von Szenarien

Lokale-Oberfläche



Kameras

Aufrufen von Kameras

Lokale-Oberfläche



Radios

Radio starten

Lokale-Oberfläche



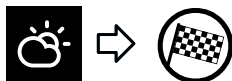
Radio stoppen

Lokale-Oberfläche



Wettervorschau

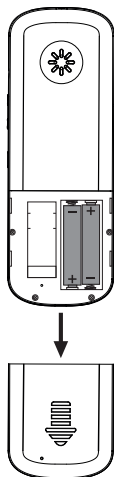
Lokale-Oberfläche



Batteriewechsel bei externer Tastatur



Verbrauchte Batterien fachgerecht entsorgen. Batterien nur durch identischen Typ (LR03; AAA) ersetzen.



1. Öffnen Sie die Abdeckung des Batteriefachs.
2. Entnehmen Sie die Batterien.
3. Legen Sie die neuen Batterien lagerichtig ein.
4. Schließen Sie die Abdeckung des Batteriefachs.

Reinigung

Reinigen Sie das Gerät nur mit einem geeigneten Tuch. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die die Oberfläche angreifen können.



Technische Daten

Technische Daten CC51

Versorgungsspannung	230 V / 50 Hz
Schutzart	IP 20
Zulässige Umgebungstemperatur und Luftfeuchtigkeit	0°C bis +55°C bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 20 % - 80 % (nicht kondensierend)
Abgestrahlte maximale Sendeleistung	≤ 25 mW
Funkfrequenz	868,3 MHz
CPU	ARM9 454 MHz
Speicher	128 MB
Display	10,9 cm / 4,3" Touch Screen Auflösung: 480 x 272 Pixel
Kamera	640 x 480 Pixel VGA RGB
Betriebssystem	Linux
Abmessungen (B x H x T)	197 x 156 x 34 mm

Anschlüsse

USB WLAN-Stick	IEEE802.11n WPA / WPA2
Flash-Speicher	USB-Stick
USB- Centronic RF-Stick	868,3 MHz
USB-B-Tronic KNX-Stick	868,3 MHz
Ethernet	10 / 100 Mbit, Standard RJ45
Audioausgang	3,5 mm Klinke

Die maximale Funkreichweite beträgt am und im Gebäude bis zu 25 m und im freien Feld bis zu 350 m.

Technische Daten CC31

Versorgungsspannung	230 V / 50 Hz
Schutzart	IP 20
Zulässige Umgebungstemperatur und Luftfeuchtigkeit	0°C bis +40°C bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 20 % - 80 % (nicht kondensierend)
Abgestrahlte maximale Sendeleistung	≤ 25 mW
Funkfrequenz	868,3 MHz / 2,4 GHz
CPU	ARM9 454 MHz
Speicher	128 MB
Betriebssystem	Linux
Abmessungen (B x H x T)	118 x 118 x 28,5mm

Anschlüsse

Integriertes WLAN	IEEE802.11n WPA / WPA2
Flash-Speicher	SD-Karte
USB- Centronic RF-Stick	868,3 MHz
USB-KNX-Stick	868,3 MHz
Ethernet	10 / 100 Mbit, Standard RJ45
HDMI	
Audioausgang	3,5 mm Klinke

Die maximale Funkreichweite beträgt am und im Gebäude bis zu 25 m und im freien Feld bis zu 350 m.



Was tun wenn...?

Problem	Abhilfe
B-Tronic CentralControl läuft nicht / startet nicht.	Netzanschluss überprüfen (siehe Geräteübersicht).
Wetter wird nicht angezeigt.	B-Tronic CentralControl mit dem Netzwerk und Internet verbinden (siehe Netzwerkverbindung einrichten [► 44]).
Radio funktioniert nicht.	B-Tronic CentralControl mit dem Netzwerk und Internet verbinden (siehe Netzwerkverbindung einrichten [► 44]).
	Lautstärke erhöhen. (siehe Radio starten [► 50]).
	Internetgeschwindigkeit reicht nicht aus.
Uhr und Datum stellen sich nicht selbstständig.	Den automatischen Uhrzeitabgleich von manuell auf Automatik umstellen (siehe Datum und Uhrzeit einstellen [► 44]).
	B-Tronic CentralControl mit dem Netzwerk und Internet verbinden (siehe Netzwerkverbindung einrichten [► 44]).
Einlernen von einem Empfänger funktioniert nicht.	Entfernung zum Empfänger verringern.
	Alle Repeater deaktivieren.
	Empfänger neu einlernen, gemäß der Anleitung des Empfängers.
	Korrekten Empfänger-Typ (KNX/CENTRONIC) auswählen (siehe Centronic Empfänger hinzufügen [► 25] oder B-Tronic Empfänger hinzufügen [► 25]).
	Korrekten Geräte-Typ (Rohrantrieb/Schaltaktor/Dimmaktor usw.) auswählen (siehe Centronic Empfänger hinzufügen [► 25] oder B-Tronic Empfänger hinzufügen [► 25]).
	Gemäß der Anleitung des Empfängers freie Speicherplätze zur Verfügung stellen.

Problem	Abhilfe
Schalten / Fahren eines Empfängers funktioniert nicht.	Netzanschluss des Empfängers überprüfen.
	Empfänger neu einlernen.
	Entfernung zum Empfänger verringern oder Einsatz eines Repeaters.
	Bei Einsatz mehrerer Repeater, deren Anzahl reduzieren.

Weitere Informationen finden Sie unter dem Link <http://www.becker-antriebe.net/centralcontrol/>.

Vereinfachte EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Becker-Antriebe GmbH, dass diese Funkanlage der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

www.becker-antriebe.de/ce



Technische Änderungen vorbehalten.



Anhang

Astrofunktion

i Für die Ausführung von Astro-Funktionen, muss der Standort der CentralControl korrekt eingegeben werden. Dies erfolgt im Menü Standort festlegen.

Die B-Tronic CentralControl steuert mit der Astro-Funktion Ihre Hausautomation auf Wunsch, abhängig von den errechneten Sonnenauf- und Sonnenuntergangszeiten. Jeder Zeitschaltuhr können Sie eine der beiden Astro-Varianten zuweisen:

- Astro-Morgens - abhängig vom **Sonnenaufgang**
- Astro-Abends - abhängig vom **Sonnenuntergang**

Für jede der beiden Varianten gibt es noch zwei weitere Einstellungsmöglichkeiten, die nachfolgend genauer erklärt werden.

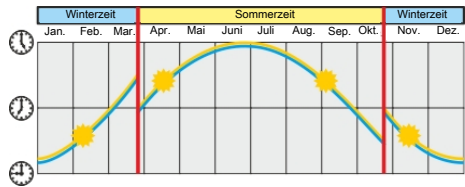
Hinweis zu den Diagrammen:

- Die **gelbe Linie** stellt jeweils den Zeitpunkt des Sonnenauf- bzw. Sonnenuntergangs dar.
- Die **blaue Linie** stellt jeweils den Zeitpunkt dar, an dem die gewünschte Aktion durch die Zeitschaltuhr ausgeführt wird.

ASTRO MORGENS

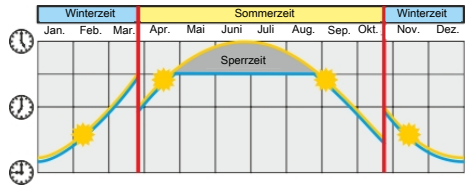
Astro Morgens ohne weitere Einstellungen:

Die gewünschte Aktion wird zum Zeitpunkt des Sonnenaufgangs ausgeführt.



Astro Morgens mit Sperrzeit:

Die gewünschte Aktion wird zum Zeitpunkt des Sonnenaufgangs ausgeführt, jedoch nicht vor der eingestellten Sperrzeit (im Beispiel 6.00 Uhr).

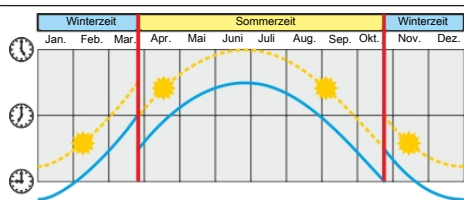


Astro Morgens mit Verschiebung:

Die gewünschte Aktion wird nicht zum Zeitpunkt des Sonnenaufgangs, sondern jeweils verschoben um die eingestellte "Astroverschiebung" ausgeführt.

Im Beispiel beträgt die eingestellte Astroverschiebung 1 Stunde.

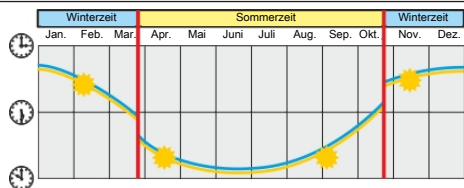
Die Aktion wird also beispielsweise nicht um 7.00 Uhr (Sonnenaufgang) ausgeführt, sondern eine Stunde später um 8.00 Uhr.



ASTRO ABENDS

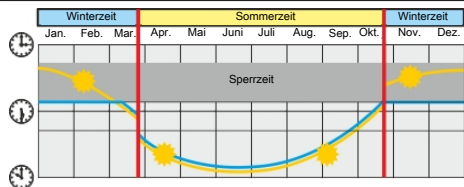
Astro Abends ohne weitere Einstellungen:

Die gewünschte Aktion wird zum Zeitpunkt des Sonnenuntergangs ausgeführt.



Astro Abends mit Sperrzeit:

Die gewünschte Aktion wird zum Zeitpunkt des Sonnenuntergangs ausgeführt, jedoch nicht nach der eingestellten Sperrzeit (im Beispiel 18.00 Uhr).

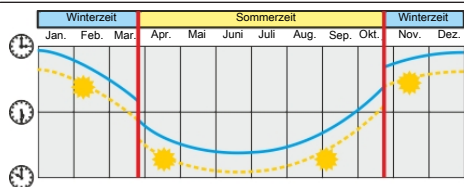


Astro Abends mit Verschiebung:

Die gewünschte Aktion wird nicht zum Zeitpunkt des Sonnenuntergangs, sondern jeweils verschoben um die eingestellte "Astroverschiebung" ausgeführt.

Im Beispiel beträgt die eingestellte Astroverschiebung 1 Stunde.

Die Aktion wird also beispielsweise nicht um 19.00 Uhr (Sonnenuntergang) ausgeführt, sondern bereits eine Stunde früher um 18.00 Uhr.







BECKER